



## Hände, die schenken

Für ein Leben mit Zukunft – nachhaltig.

# Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger Jahresbericht 2018

---

Die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger ist eine am 07.09.1987 vom Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg e.V. und dem Kolping-Bildungswerk in der Diözese Augsburg e.V. gemeinsam gegründete und getragene kirchliche Stiftung des bürgerlichen Rechts.

Dem ehemaligen Kolping-Diözesanpräses Msgr. Rudolf Geiselberger (1933-1987) war es ein großes Anliegen, den Menschen in Indien zu helfen. Durch das außergewöhnliche Engagement von Rudolf Geiselberger wuchs die internationale Hilfe von Kolping in der Diözese Augsburg beträchtlich. Am 3. Mai 1987 verstarb Rudolf Geiselberger mit 54 Jahren an Herzversagen.

Zu seinem Gedenken und um die internationale Kolpingarbeit zu stärken, wurde 1987 die bereits geplante Stiftung nach Rudolf Geiselberger benannt.

Seit nun über 30 Jahren nehmen besonders die Kolpingmitglieder, Kolphingsfamilien und Kolping-Einrichtungen in der Diözese Augsburg ihr Herz in die Hand und schenken mit der Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger Menschen eine bessere Zukunft.

Wie Adolph Kolping jungen Handwerksgesellen geholfen hat, damit sie sich selbst helfen können, so hilft die Stiftung derzeit schwerpunktmäßig in Indien, Südafrika und Deutschland Menschen sich aus Armut und Perspektivlosigkeit zu befreien.

Seit der Gründung hat die Stiftung mit über 17,8 Mio. Euro Projekte in Indien, Ungarn, Portugal, Baltikum, Tschechien, Albanien, Kosovo, Südafrika und Deutschland gefördert. Viele Kolphingsfamilien, -Einrichtungen und -Mitglieder unterstützen mit Aktionen und Spenden die Projekte unserer Stiftung. Ohne sie wäre es nicht möglich, all das Gute zu bewirken! Ein herzliches „Vergelt´s Gott!“ dafür!

### **1. Zielsetzung der Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger**

Die Zielsetzung der Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger ist die Förderung der Aufgaben des Kolpingwerkes Diözesanverband Augsburg, insbesondere der Völkerverständigung und Entwicklungshilfe, der kirchlichen Jugend- und Erwachsenenbildung und der religiösen und sozialen Bildung im Sinne des internationalen Kolpingwerkes.

Die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger fördert insbesondere den Strukturaufbau mit dem Ziel einer Hilfe zur Selbsthilfe. Bei der Förderung von Projekten arbeitet die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger vor allem auch mit den Kolping-Organisationen in den Förderländern, mit den Kolpingsfamilien und Kolpingorganisationen in der Diözese Augsburg, aber auch mit KOLPING INTERNATIONAL, dem KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V. und dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ e.V. zusammen.

## **2. Projektunterstützung 2018**

Die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger hat im Jahr 2018 insbesondere folgende Projekte unterstützt:

### **2.1. Partnerschaft mit Kolpingwerk Indien**

Seit mehr als 30 Jahren ist der Kolpingverband in der Diözese Augsburg partnerschaftlich mit dem Kolpingwerk Indien verbunden.

Das Kolpingwerk in Indien hat weiter eine dynamische Aufwärtsentwicklung. Mit über 36.200 Mitgliedern ist Indien inzwischen der zweitgrößte Nationalverband im i

internationalen Kolpingwerk. Die vor allem im ländlichen Raum lebenden armen Mitglieder sind in derzeit 2.400 Kolpingsfamilien zusammengeschlossen. Kolping ist in 35 Diözesen in fünf Bundesstaaten und einem Unionsgebiet im Süden Indiens vertreten.

5.097 Kolpingmitglieder wurden bei individuellen Projekten zur Existenzgründung unterstützt, 19 Kolpingsfamilien starteten Gemeinschaftsprojekte ebenfalls zur Existenzsicherung, 450 Familien konnten beim Kauf einer Kuh oder Ziege gefördert werden, 108 neue Häuser, 445 Personen in Beruflichen Qualifizierungsmaßnahmen und 678 neue Toiletten sind die Bilanz des Jahres 2018.

Der Kolpingverband in Indien wächst und hilft den Menschen mit der Unterstützung durch die Spender der Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger. 43.000 Euro, die hauptsächlich für das Hausbauprojekt (die durchschnittliche Größe der Häuser liegt bei 23 (!!!) - 37 Quadratmeter für eine mehrköpfige Familie) und das im Jahr 2013 begonnene Hygieneprojekt (Bau von Toiletten), verwendet wurden, konnte die Stiftung im Jahr 2018 aus Spenden nach Indien überweisen.

Mit unterstützt wird dabei auch das in Vorbereitung befindliche Kolping-Ressourcenzentrum als Bildungs- und Ausbildungsstätte in Kanchipuram.

Eine der schlimmsten Naturkatastrophen Indiens im Herbst 2018 hat auch viele Kolpingmitglieder in Indien in ihrer Existenz bedroht. Viele Spender der Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger folgten dem Spendenaufruf der Stiftung. Innerhalb kurzer Zeit kamen Spenden in Höhe von rund 20.000 € zusammen, die Ende 2018 bzw. Anfang 2019 als Soforthilfe bereitgestellt werden konnten.

Viele Dauerspender, die häufig schon seit sehr langer Zeit die Projekte in Indien treu unterstützen, haben erheblich dazu beigetragen, dass das indische Kolpingwerk wächst.

Bei einer persönlichen Begegnung im Februar 2018 mit dem Nationalpräsidenten Father Antony Ray und dem Programm-Koordinator des indischen Kolpingwerkes wurde die Entwicklung des Kolpingwerkes Indien und die weitere Unterstützung vereinbart. In regelmäßigen Abständen informiert das Kolpingwerk Indien die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger über die Verbandsentwicklung und die Entwicklung der geförderten Projekte.

## **2.2. Partnerschaft mit Kolpingwerk Südafrika**

Seit dem Jahr 2000 unterstützt die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger das Kolpingwerk in Südafrika und die dort lebenden Menschen.

170 junge Menschen konnten dank der Unterstützung durch die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger am Work Opportunity Program (WOP), ein Ausbildungsprogramm für jugendliche Südafrikaner, an 7 Kursen in 5 Regionen in Südafrika teilnehmen.

Die hohe Jugendarbeitslosigkeit in Südafrika, die im Landesdurchschnitt bei über 50 % liegt, gefährdet die Sicherheit des Landes und ist wie eine Zeitbombe, die bald explodieren könnte. WOP ist ein kleiner Beitrag, junge Menschen in Arbeit zu bringen und so den Menschen und dem Land Zukunft zu geben. Das Programm ist sehr erfolgreich, rund 70 % der Teilnehmer haben innerhalb 6 Monaten nach Beendigung des Programms einen Arbeitsplatz gefunden oder eine aufbauende Fortbildung begonnen. Mit insgesamt 40.000 Euro haben die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger und das Kolping-Bildungswerk Augsburg im vergangenen Jahr die WOP-Kurse unterstützt.

Über das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ unterstützte die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger Kindergärten in Südafrika mit 8.250 Euro. Das Kindermissionswerk erhöht bei der Weiterleitung den Zuschuss für die Betreuung, Erziehung und Verpflegung der südafrikanischen Kinder. Rund 470 Kinder werden in den 3 Kindergärten (Mosselbay, Ikhwezi nahe Kapstadt und Dysselsdorp) betreut.

In den letzten Jahren hat der Anteil von Teenager-Schwangerschaften in Südafrika dramatisch zugenommen. Statistische Erhebungen in Südafrika ergaben, dass mehr als 100.000 Jugendliche pro Jahr schwanger werden. Diesen Müttern und ihren Kindern zu helfen, ist das Ziel des Projektes *SPARK*, das 2017 erstmals erfolgreich durchgeführt wurde. Der Erfolg des Pilotprojektes trug dazu bei, dass auch in 2018 die Bayerische Staatskanzlei die Durchführung eines Projektdurchlaufes mit insgesamt 26 Teilnehmern in Bonteheuwel – einem Township bei Kapstadt - im Zeitraum Oktober bis Dezember 2018 finanziell mit einem Zuschuss von 9.900 € förderte.

Auch die Abteilung Mission-Frieden-Entwicklung des Bistums Augsburg förderte einen Projektdurchlauf für *SPARK* mit 7.000 Euro. Die Durchführung erfolgt Anfang 2019 in Delft bei Kapstadt.

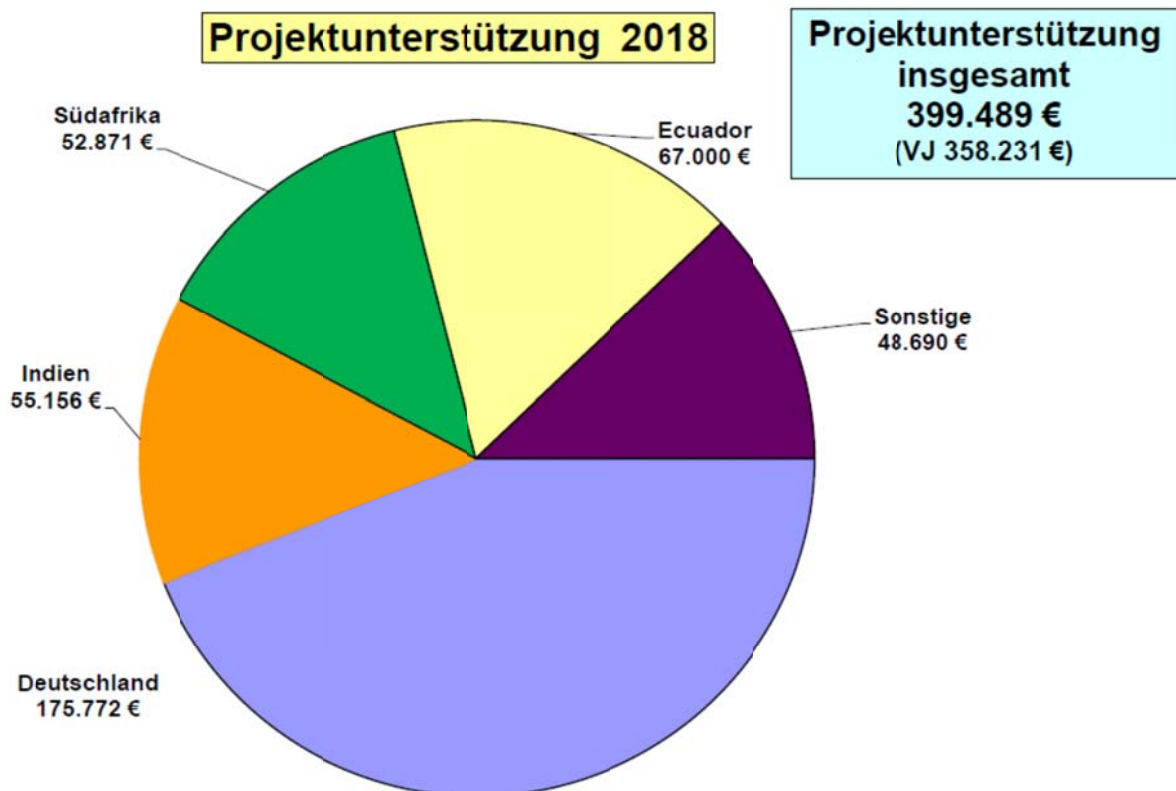
Mit 9.500 Euro hat die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger den Verbandsaufbau aus den Erträgen der Afrika-Zustiftung unterstützt.

### 2.3. Ecuador

Die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger unterstützt seit 2005 ein von der Kolpingsfamilie Augsburg-Göggingen und der hierfür gegründeten Kinder-Direkt-Hilfe Ecuador initiiertes Projekt in Ecuador. Träger des Projektes ist die ecuadorianische Stiftung FUMU (Fundación Un Mundo Unido). Die FUMU betreibt in der ländlichen Region der Kleinstadt "San Gabriel", in der Provinz Carchi, ein Kinderzentrum, bestehend aus einem Kindergarten, einem Projekt für unter- und mangelernährte Kinder, medizinische Hilfe für Kinder und Kurse und Weiterbildungsangebote für Jugendliche und Eltern. Auch hierfür gibt es eine erfolgreiche Kooperation mit dem Kindermissionswerk. € 67.000 konnten hierfür im Jahr 2018 bereitgestellt werden.

### 2.4. Deutschland

In Deutschland unterstützte die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger im Jahr 2018 Projekte zur Förderung der gemeinnützigen Familienerholung, Bildungsmaßnahmen für benachteiligte Jugendliche und Migranten und die Tätigkeit eines Jugendreferenten für die Jugendarbeit des Kolpingwerkes.



## 3. Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit

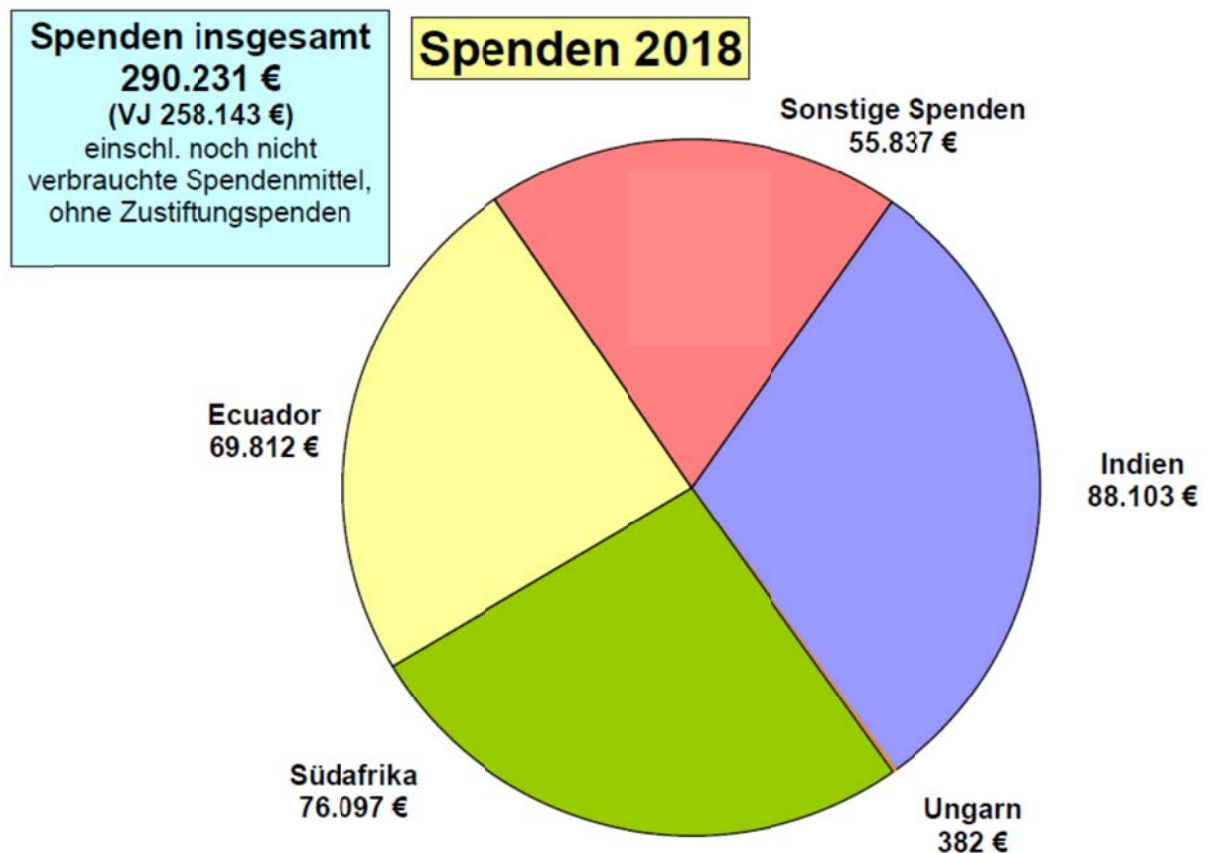
Eine wesentliche Basis für die Stiftung sind die Kolpingmitglieder und Kolpingsfamilien in der Diözese Augsburg, in deren Herzen die Stiftung intensiv verankert ist und die mit ihren Spenden und Aktionen und einem

außerordentlichem ehrenamtlichen Engagement die Tätigkeit der Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger erst ermöglichen.

Im Jahr 2018 hat die Stiftung insgesamt rund 290.000 € an Spenden für die Projektunterstützung erhalten. Des weiteren hat die Stiftung insgesamt rund 109.000 € an Zustiftungsspenden erhalten.

Zu diesem insgesamt sehr erfreulichen Spendenertrag haben 1.106 Spender beigetragen, wobei davon 436 Spender die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger als Dauerspender unterstützen.

In 2018 hat die Stiftung 3 Spendenmailings durchgeführt (ein Mailing im Frühjahr, ein Mailing im Herbst anlässlich der Flutkatastrophe in Indien und das Weihnachtsmailing im November/Dezember).



Ein wichtiger Teil der Stiftungsarbeit ist die Darstellung der Stiftungstätigkeit auf verschiedenen Veranstaltungen, z.B. bei der diözesanen Misereor-Eröffnung, bei der Kolping-Diözesanversammlung, aber auch bei eigens durchgeführten Informationsveranstaltungen für Groß-/Dauerspender. Auch die Präsenz bei offiziellen Spendenübergaben ist der Stiftung sehr wichtig.

Neben Presseberichten bei aktuellen Anlässen informiert die Stiftung auch in anderen Kolping-Medien über seine Tätigkeit, z. B. im jährlichen Geschäftsbericht des Kolping-Bildungswerkes in der Diözese Augsburg e.V., dem Rechenschaftsbericht des Kolpingwerkes Diözesanverband Augsburg, dem regelmäßig erscheinenden Vorsitzendenbrief für die Vorsitzenden der Kolpingsfamilien in der Diözese Augsburg und im Kolping-Aktuell, das viermal pro Jahr dem Kolping-Magazin beigelegt wird und an alle Kolping-Mitglieder in der Diözese Augsburg geht.

Das Stiftungsjournal Lichtblicke ist für die Stiftung ebenfalls ein wichtiges Instrument, um Spender und Interessierte umfassend über die Tätigkeit der Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger zu informieren.

Aktuelle Informationen über die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger sind auch jederzeit auf der Homepage der Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger unter [www.kolpingstiftung.de](http://www.kolpingstiftung.de) zu finden.

Stolz ist die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger, dass ihr in 2018 zum sechzehnten Mal in Folge das DZI-Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen verliehen und ein niedriger Verwaltungsaufwand von 9,1 % bescheinigt wurde.

#### 4. Rechnungslegung 2018

Der Jahresabschluss und die ordnungsgemäße Mittel-/Spendenverwendung der Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger zum 31.12.2018 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Küffner & Partner GmbH, Landshut geprüft und ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Zugleich unterliegt die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger als kirchliche Stiftung der Stiftungsaufsicht der Diözese Augsburg.

### Gewinn- und Verlustrechnung

	2018	2017
1. Spendenerträge *	247.529,40 €	247.312,84 €
2. Spendenertrag aus weiterzuleitenden Sp.	7.953,00 €	14.521,02 €
3. Sonstige Erträge des ideellen Bereichs	0,00 €	0,00 €
4. Aufwendungen zur Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke	-391.535,75 €	-343.709,89 €
5. Aufwand aus Spendenweiterleitung	-7.953,00 €	-14.521,02 €
6. Verwaltungsaufwendungen	-27.961,57 €	-35.747,08 €
<b>7. Ergebnis ideller Bereich</b>	<b>-171.967,92 €</b>	<b>-132.144,13 €</b>
8. Erträge Immobilienverwaltung	544.437,42 €	625.644,72 €
9. Erträge Wertpapiere und Darlehen	50.684,54 €	56.435,30 €
10. Zinserträge und ähnl. Erträge	36.085,25 €	44.414,15 €
11. Aufwendungen Immobilienverwaltung	-377.839,75 €	-549.625,66 €
12. sonstige betriebliche Aufwendungen	-64.328,41 €	-12.272,53 €
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.237,70 €	-4.266,24 €
<b>14. Ergebnis Finanzbereich</b>	<b>184.801,35 €</b>	<b>160.329,74 €</b>
<b>15. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>12.833,43 €</b>	<b>28.185,61 €</b>
16. Mittelvortrag Vorjahr	-29.218,42 €	-56.604,03 €
17. Entnahmen aus Rücklagen	0,00 €	1.200,00 €
18. Einstellung in Rücklagen	0,00 €	0,00 €
19. Zuführung Stiftungskapital	0,00 €	-2.000,00 €
<b>20. Mittelvortrag</b>	<b>-16.384,99 €</b>	<b>-29.218,42 €</b>

Die Spendererträge 2018 lagen etwas über dem geplanten Umfang und die Hilfen konnten entsprechend des genehmigten Haushaltsplanes 2018 geleistet werden. Der ideelle Bereich wies einen Verlust von 172.000 € (VJ 132.100 €) auf.

Der Verwaltungsaufwand lag mit rund 28.000 € niedriger als im Vorjahr, bedingt vor allem durch die im Vorjahr angefallenen Aufwendungen für Informationsmaterialien anlässlich des Jubiläumsjahres. Davon betreffen ca. 9.500 € Werbekosten (insb. Porto und Druck von Mailings), rund 18.500 € sind sonstige Verwaltungskosten (insb. Wirtschaftsprüfer, Buchhaltung und DZI).

Der Finanzbereich erwirtschaftete in 2018 einen Überschuss von 184.800 € (VJ 160.300 €), was einer Durchschnittsrendite von 1,9 % entspricht.

## Bilanz zum 31.12.2018

<b>AKTIVA</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
<b>I. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke	1.730.922,65 €	1.724.993,65 €
2. Gebäude	1.637.077,00 €	1.812.557,00 €
3. Anlagen in Bau	3.460.518,64 €	277.195,84 €
<b>II. Finanzanlagen</b>	2.456.522,10 €	2.598.645,40 €
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<b>I. Forderungen</b>	1.338.994,07 €	2.184.269,59 €
<b>II. Guthaben bei Kreditinstituten</b>	21.286,59 €	14.002,07 €
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>10.645.321,05 €</b>	<b>8.611.663,55 €</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>8.280.121,42 €</b>	<b>8.158.298,10 €</b>
<b>B. NOCH NICHT VERBR. SPENDEN</b>	202.526,32 €	167.777,66 €
<b>C. SONDERPOSTEN INV.ZUSCHÜSSE</b>	1.520.139,00 €	29.513,70 €
<b>D. RÜCKSTELLUNGEN</b>	9.758,00 €	9.520,00 €
<b>E. VERBINDLICHKEITEN</b>	632.776,31 €	246.554,09 €
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>10.645.321,05 €</b>	<b>8.611.663,55 €</b>

## 5. Organisationsstruktur

### ▪ **Stiftungsrat**

Der ehrenamtlich arbeitende Stiftungsrat ist das Kontrollgremium der Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger. Hier werden alle wichtigen Entscheidungen getroffen sowie die ordnungsgemäße Mittelverwendung geprüft. Der Stiftungsrat tagt mindestens zwei Mal im Jahr.

Der Stiftungsrat besteht aus 9 Personen, die vom Vorstand des Kolpingwerkes Diözesanverband Augsburg e.V. benannt werden und 9 Personen, die vom Vorstand des Kolping-Bildungswerkes in der Diözese Augsburg e. V. benannt werden.

Derzeit gehören dem Stiftungsrat an:

**vom Kolpingwerk delegiert**

Thomas Ermisch  
Johann Michael Geisenfelder  
Mechthild Gerbig  
Laura Haug  
Robert Hitzelberger  
Heinrich Lang  
Theodor Lehner  
Sonja Tomaschek  
Alois Zeller

**vom Kolping-Bildungswerk delegiert**

Herbert Barthelmes  
Gebhard Kaiser  
Roland Kober  
Werner Moritz  
Paul Ritter  
Anton Ruf  
Björn Salanga  
Ursula Straub  
Heribert Wagner

Vorsitzender des Stiftungsrats ist Diözesanpräses Alois Zeller.

▪ **Stiftungsvorstand**

Der Stiftungsvorstand verantwortet das laufende Geschäft, ist dem Stiftungsrat verantwortlich und vertritt die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger nach außen. Der Stiftungsvorstand ist ehrenamtlich tätig und tagt mindestens zwei Mal im Jahr.

Der Stiftungsvorstand besteht satzungsgemäß aus 7 Personen:

- dem Diözesanpräses des Kolpingwerkes Diözesanverband Augsburg als 1. Vorsitzenden, derzeit Alois Zeller
- dem jeweiligen 1. Vorsitzenden des Kolpingwerkes Diözesanverband Augsburg als 2. Vorsitzenden, derzeit Sonja Tomaschek
- dem jeweiligen Geschäftsführer des Kolping-Bildungswerkes in der Diözese Augsburg e.V. als Geschäftsführer der Stiftung, derzeit Werner Moritz
- 4 weiteren vom Stiftungsrat gewählten Mitgliedern, von denen zwei dem Vorstand des Kolpingwerkes Diözesanverband Augsburg (derzeit Johann-Michael Geisenfelder und Robert Hitzelberger) und zwei dem Vorstand des Kolping-Bildungswerkes in der Diözese Augsburg e. V. (derzeit Herbert Barthelmes und Gebhard Kaiser) angehören müssen.

▪ **Verwaltung**

Frauentorstraße 29  
86152 Augsburg  
Tel. 0821/3443-157  
Fax.0821/3443-175  
kolpingstiftung@kolping-augsburg.de

Die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger hat keine hauptamtlichen Mitarbeiter. Die Stiftungsverwaltung (Geschäftsführung, Fundraising, Spenderbetreuung, Buchhaltung, Grafik, Pressearbeit, Baubetreuung Immobilien) erfolgt durch Mitarbeiter des Kolping-Bildungswerk in der Diözese Augsburg e.V.. Die Mailings werden somit von der Stiftung selbst durchgeführt, es erfolgt im Fundraising keine Zusammenarbeit mit gewerblichen Dienstleistern. Es werden auch keinerlei Vergütungen geleistet, insbesondere auch keine erfolgsabhängigen Vergütungen.



Ansprechpartner                    Werner Moritz, Geschäftsführer  
   Ursula Straub, Fundraising/Stiftungsbeauftragte  
   Anita Pischke, Stiftungsverwaltung  
   Alois Zeller, Diözesanpräses und  
   Stiftungsvorsitzender

- **Homepage**                    aktuelle Informationen über die Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger finden Sie jederzeit im Internet unter **[www.kolpingstiftung.de](http://www.kolpingstiftung.de)**
  
- **Spendenkonto**                    IBAN DE64 7509 0300 0000 1477 70  
   BIC GENODEF1M05  
   LIGA-Bank

Augsburg, März 2019  
Werner Moritz, Geschäftsführer